

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. März 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 82

Stand: 20.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 19.3. Sankt Josefstag, für uns wie ein Werktag. 7.00 Uhr heilige Messe im Hause.

Fräulein Huber: Fragt, ob das Haus ihrer Tante, das ihr vererbt wurde zum Lebensunterhalt, jetzt schon an die Kirche übergehen soll. Nein, nicht auf den Bischofsstuhl überschreiben, auch Pater Rupert Mayer meinte, es sei für ihren eigenen Unterhalt gedacht. Eine Willenserklärung im Falle ihres Todes liegt bei Warmuth.